

Presseerklärung:

Mehrheitsvotum im Haupt- und Finanzausschuss basiert auf überholter Faktenlage

In der Antwort auf die in der Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner in der Stadtratssitzung am Montag, den 2.12.2013, gestellten Frage der Bürgerinitiative: „Wollen die politisch Verantwortlichen der Stadt Kaiserslautern aus welchen Gründen auch immer den Bau des Haltepunkts bewusst verzögern und damit den bereits zugesagten Landeszuschuss gefährden?“ begründete der Oberbürgermeister, Herr Dr. Weichel, ausführlich die Entscheidung des Haupt- und Finanzausschusses mit einem Schreiben von Herrn Staatssekretär Häfner vom 5. Juli 2013. Dieses Schreiben eröffnet tatsächlich dem Haltepunkt Hohenecken „allenfalls mittel- bis langfristig eine Förderperspektive“.

Das von Herrn Dr. Weichel zitierte Schreiben ist nicht mehr aktuell. Die Ereignisse haben es überholt. Die BI hat es zwar erst am 28.8.2013 erhalten, hat jedoch schon am 15.9.2013 in Hohenecken und Waldfischbach für eine vorgezogene Bewilligung des Landeszuschusses demonstriert. Daraufhin hat der Minister des Inneren, für Sport und Infrastruktur, Roger Lewentz, der BI in Waldfischbach die Bewilligung des Landeszuschusses zugesagt, sofern die Stadt Kaiserslautern ihren Kostenanteil trägt. Das Gespräch in Waldfischbach hatte sehr viele Zeugen. Stellvertretend sei der Eisenbahnexperte der Rheinpfalz, Eckhard Buddruss, genannt, der am 17.9.2013 unter der Überschrift 'Symbol Hohenecken' überregional schrieb: „Gegenüber einer Bürgerinitiative, die engagiert für die Wiedereinrichtung eines Haltepunkts in Hohenecken kämpft, hat er [der Minister - Anm. d. Verf.] klare Zusagen gemacht.“

Minister Lewentz hat seither mehrfach seine Zusage bekräftigt, so zuletzt auf eine Anfrage der Rheinpfalz vom 27.11.2013. Seine Zusage liegt schriftlich vor. Der Landtagsabgeordnete der CDU, Herr Marcus Klein, stellte am 18.09.2013 eine 'Kleine Anfrage', in deren Beantwortung am 1.10.2013 Minister Lewentz unter anderem schrieb: „Nach Vorliegen der förderrechtlichen Voraussetzungen und der aktualisierten Kostenermittlung ist das Land bereit, für den Neubau des Bahnhaltelpunktes Hohenecken die entsprechenden Zuwendungen zu bewilligen.“. Eine Kopie dieser Aussage fügen wir dieser Presseerklärung bei.

Die Bürgerinitiative fordert die politisch Verantwortlichen auf, die Entscheidung im HuFA aufgrund der seit dem 15.9.2013 eingetretenen neuen Entwicklung zu überdenken und die Mittel für den Bahnhaltelpunkt Hohenecken in den Haushalt 2014 einzustellen.

Klaus Merkert

Bürgerinitiative 'Haltepunkt Hohenecken jetzt!'